

HEFT 2 / 94 · SEPTEMBER 1994

FAN-CLUB

News

I'M WALKING

**fischertechnik
macht Modellen
Beine**

REPORTAGE

**Thomas Gott-
schalk spielte mit
fischertechnik**

ACTIONSET

**Off Road zum
Superpreis**

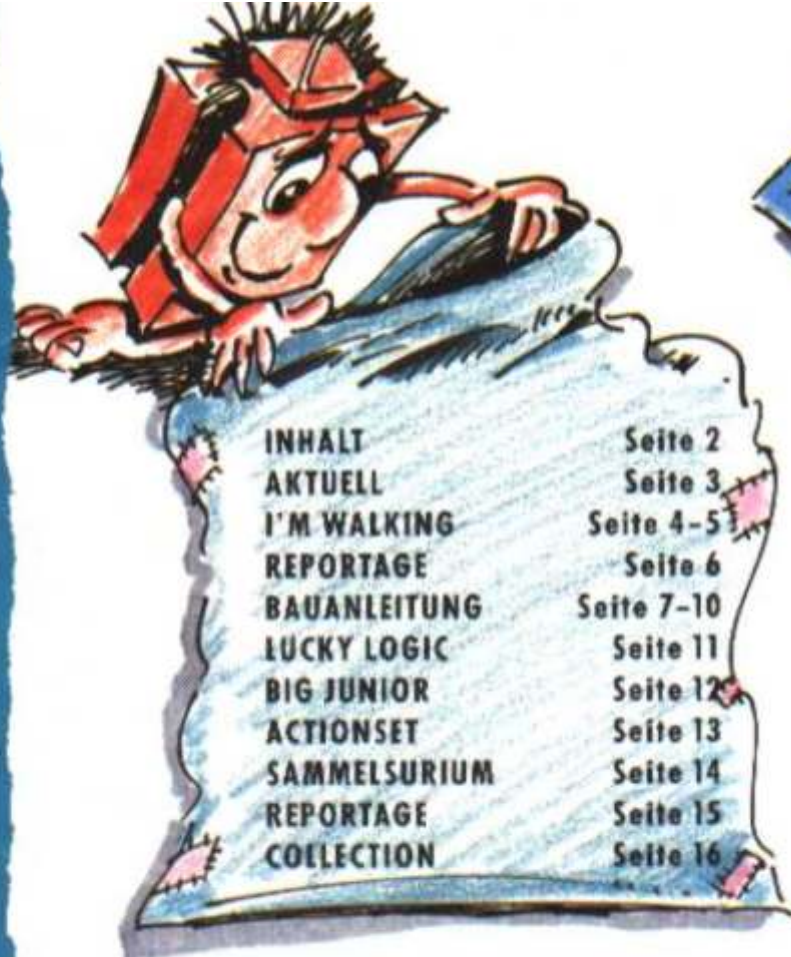
download von:
www.fabseonline.de/vu
gescannt durch:

Fabian Seiter
Copyright liegt bei:
fischertechnik



fischertechnik





INHALT	Seite 2
AKTUELL	Seite 3
I'M WALKING	Seite 4-5
REPORTAGE	Seite 6
BAUANLEITUNG	Seite 7-10
LUCKY LOGIC	Seite 11
BIG JUNIOR	Seite 12
ACTIONSET	Seite 13
SAMMELSURIM	Seite 14
REPORTAGE	Seite 15
COLLECTION	Seite 16



Liebes fischertechnik-Team,

ich finde es richtig stark, daß die FAN-CLUB News endlich ein Maskottchen hat. Es wäre doch ulkig, wenn Ihr das Maskottchen ab jetzt in die Baukästen-Anleitungen reinbringen würdet. Den Service im Club finde ich echt stark.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Sommer

WITZECKE

Ein Staubsaugervertreter kommt auf einen ostfriesischen Bauernhof. Er kippt einen Beutel Staub auf den Boden und sagt: „Ich lecke diesen Staub vom Boden auf, wenn unser neuer Super-Sauger ihn nicht wegsaugt.“ Da sagt die Bäuerin: „Na, dann fangen sie mal gleich an, wir haben nämlich keinen Stromanschluß!“

Frank Richter, Sieboldingen

Ein Gärtner sammelt auf der Straße Pferdeäpfel auf. Fragt sein Nachbar: „Was willst du mit Pferdeäpfeln?“ Sagt der Gärtner: „Die streuen wir auf unsere Erdbeeren!“ Nachbar verblüfft: „Komisch, wir nehmen immer Zucker!“

Zwei Wurmfrauen treffen sich im Garten. Sagt die eine zur anderen: „Wo steckt denn heute dein Mann?“ Darauf die andere: „Ach, der ist beim Angeln!“

Benedikt Fuchs, Götting-Bruckmühl

Frau Müller kommt mit zwei Tüten voller Klopapier nach Hause. Ihr Mann fragt: „Hast du das alles gekauft?“ Darauf sie: „Denkst du, ich hab's aus der Reinigung geholt?“

Martin Brocksch, Kaiserslautern

Es klingelt. Simon geht hin und öffnet. „Mami“, ruft er, „da ist jemand, der will für das neue Schwimmbad sammeln!“ „Gib ihm zwei Eimer Wasser!“

Alexander Schwende, Offenburg

EIN FERKEL IST ALLEIN
ZU HAUSE. GELANGWEILT GEHT
ES HERUM UND GUCKT SICH ALLES
AN. PLÖTZLICH ENTDECKT ES EINE
STECKDOSE IN DER WAND.
MITLEIDIG FRAGT ES:
„ACH, HABEN SIE DICH
EINGEHAUERT?“



I M P R E S S U M

Zeitschrift des fischertechnik FAN-CLUBS
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG
Postfach 100, 72176 Waldachtal
Redaktion: Michael Mader (verantwortl.), Michael Zerhusen



H

allo Fans,
ich hoffe, ihr hattet alle eine
schöne Ferienzeit! Und damit
ihr jetzt nicht nur an die
Schule zu denken
braucht, gibt's
in dieser NEWS-
Ausgabe 'ne ganze

Menge Neues zu entdecken.

Wir haben für Euch viel Interessantes
und Wissenswertes rund um fischertechnik
zusammengetragen.

Topaktuell stellen wir Euch auf den
Seiten 4 und 5 unseren neuen PROFIL-
Baukasten „I'm walking“ vor. Der Clou:
Die Modelle laufen, watscheln, stampfen,
hoppeln – aber, keine Angst, sie beißen
nicht!

Und unsere neugestaltete FAN-CLUB COLLEC-
TION ist für fischertechnik-Fans genau das
Richtige – Ihr findet sie auf der Rückseite!
Ich denke, Ihr solltet nun nicht länger warten:
Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Tanja



AKTUELL



Sie krabbeln, stampfen, schaukeln: fischertechnik macht Modellen Beine.

Top-Thema Laufroboter:
Viel High-Tech und Spiel-Spaß
im PROFI-Baukasten
„I'm walking“.

Junge, da kommt man ins Staunen! Mal erinnern sie an riesige Insekten, mal an Comic-Figuren, aber eines haben sie gemeinsam: Die sechs Modelle bewegen sich weder auf Rädern oder Ketten fort noch mit Flossen oder Flügeln – sondern sie laufen! fischertechnik macht seinen Modellen buchstäblich Beine: mit dem neuen Experimentierbaukasten „I'm walking“ aus der schwarzen PROFI-Serie. Die Ameise krabbelt, ein Rüsseltier stampft, „Oskar“ hoppelt und „Woody“ watschelt – kaum eine Gangart, die unter den künstlichen Wesen nicht zu finden wäre. Drei Sechsfüßler, zwei Vier- und ein Zweibeiner lassen sich nacheinander aus rund 380 Einzelteilen zusammenbauen und – mit dem dazugehörigen fischertechnik-Motor – in Bewegung versetzen.

Der PROFI-Baukasten, der sich bekanntlich an Fans „zwischen 10 und 99 Jahre“ wendet, verbindet Science-fiction mit Witz: So unheimlich die Riesen-Ameise auf den ersten Blick erscheinen mag, so lustig kommt das zweibeinige Schnabeltier daher-geschaukelt. Auch der Titel „I'm walking“ (in Anlehnung an den Song von Fats Domino) läßt darauf schließen, daß hier auf unterhaltsame Weise Bewegungsabläufe „begreiflich“ gemacht werden sollen. Immerhin sind Laufmaschinen ein Top-Thema der Wissenschaft. Bionik (ein Kunstwort, zusammengesetzt aus Biologie und Technik) oder „Natur als Vorbild“ lautet die Devise. Seit Jahren schon versuchen Experten, steuerbare Automaten zu entwickeln, die in der Lage sind, sich auf Beinen fortzubewegen. Sie könnten eingesetzt werden, wo Rad- und Kettenfahrzeuge keine Chance haben:





in unebenem oder nachgiebigem Gelände, beim Klettern oder Überwinden von Gräben, in schwer zugänglichen und gefährdeten Bereichen (wie Bergwerken oder Atommeilern). Sie ermöglichen eine Vielzahl von Kurven (und damit Geh-Weisen), und die Modelle sind vergleichsweise einfach zu realisieren. So genügt als Antrieb ein Motor, dessen Drehbewegung mechanisch auf alle Beine übertragen wird. Grundlage für die fünf Geradeausläufer im Baukasten waren „Pat und Potachon“. Spitzenmodell der „Walker“ ist allerdings der Kurvenläufer „Moritz“, der an ein vergrößertes Insekt erinnert. Seine Laufrichtung wird durch zwei Zahnräder gesteuert, die am vorderen und hinteren Körpersegment befestigt sind. In diese Zahnräder greifen zwei weitere, die

am mittleren Rumpfteil angebracht sind. Dreht man am angebauten „Lenkrad“, bewegen sich die großen Zahnräder und beeinflussen Vorder- und Hinterteil der „Ameise“ so, daß sie eine Kurve läuft. Die Entwicklung des neuen PROFI-Baukastens „I'm walking“ nahm fast zwei Jahre in Anspruch. Am Anfang stand „Rüdiger“ – ein Pneumatik-Modell, von dem man sich später wieder verabschiedete. Statt dessen entschied sich das fischertechnik-Team für eine andere Antriebstechnik: sogenannte mechanische Koppelgetriebe. Kaum weniger Spannung und Spaß vermitteln der Bau und der „Einsatz“ der Vier- und Zweibeiner. Der Einblick in technische Zusammenhänge und das Erfolgserlebnis beim „Laufenlassen“ ergänzen sich beim PROFI-Baukasten „I'm walking“ zu einem Spiel-Abenteuer der Extraklasse.





Thomas Gottschalk spielte mit fischertechnik

Beim Fernsehstar zu Gast: fischertechnik- und fischerdübel-Erfinder Artur Fischer. Dort ging's hauptsächlich um die berühmten Befestigungselemente: Für den Tümlinger Professor mit den 5000 Patenten war sogar extra eine Handwerker-Ecke im Studio eingerichtet worden. „Herr Dübel wollt' ich schon beinah' sagen“, begrüßte die „Supernase“ den „Super-Erfinder“. Und nach dem Gespräch mit ihm war für Thomas klar: „Früher hatten die Menschen ja noch viel mehr Probleme – früher gab's ja noch nicht die fischerdübel!“

Zum guten Schluß kam auch fischertechnik ins Spiel: Stefan Bulst, Experte für Trickmodelle und Spezialeffekte, hatte aus dem Konstruktions-

spielzeug eine K.o.-Maschine für Thomas Gottschalks Wecker gebaut. Mit diesem Wecker beendet der deutsche Fernsehstar Nr. 1 jede Folge seiner nächtlichen RTL-Serie. Diesmal allerdings versagte der Ausschalt-Mechanismus, Thomas fummelte



Was bekam Thomas Gottschalk von Artur Fischer geschenkt? Natürlich einen fischertechnik-Baukasten!

vergeblich an der Konstruktion. Kommentierte Stefan Bulst hinterher: „An fischertechnik hat's jedenfalls nicht gelegen...“



Die K.o.-Maschine aus fischertechnik bekam Thomas nicht so recht in Gang... Aber an der fischer-Technik lag's nicht.

Trickmodell- und Spezialeffekte-Konstrukteur Stefan Bulst (rechts) mit seinem Sohn, und fischertechnik-Erfinder Artur Fischer.

LUCKY LOGIC für Windows

Für IBM-kompatible PCs präsentiert fischertechnik jetzt LUCKY LOGIC für Windows. Mit der WINDOWS-typischen Oberfläche und Funktionalität wird Einsteigern das Einsteigen in PROFI COMPUTING noch leichter gemacht. Und für Profis bietet LUCKY LOGIC für Windows vollkommen neue Funktionen.

Ein neues Zeitglied ist ins Programm integriert, das es erlaubt, zeitabhängig Ereignisse mit LUCKY LOGIC zu steuern. Mit einem „Step-by-step“-Modus ist es möglich, Abläufe Schritt für Schritt auszuführen. So lassen sich eigene Programme sicher testen.

Die bisherige Maussteuerung des Programmes ist ergänzt um Tastatur- und Joystick-Eingabe.

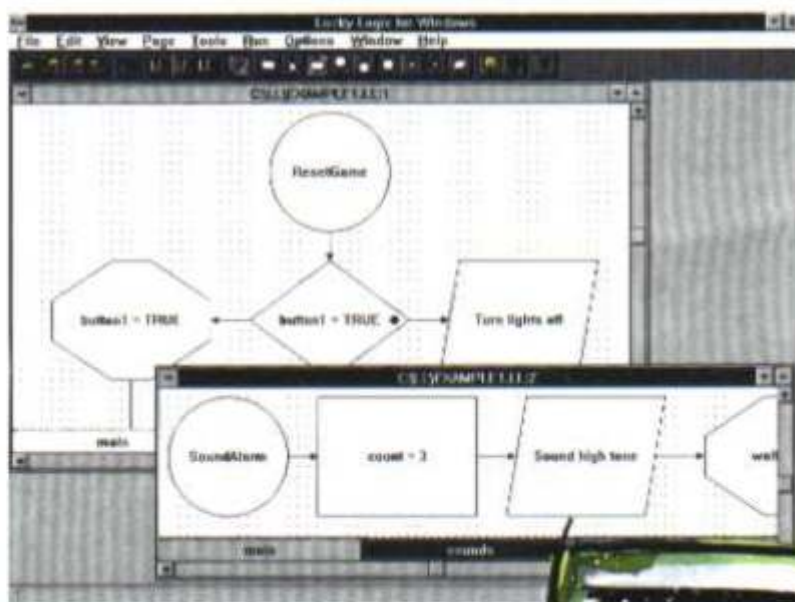
Interessant sind auch die Möglichkeiten der Soundunterstützung der neuen Version. Programmabläufe, die mit früheren Versionen von LUCKY LOGIC geschrieben wurden, werden von LUCKY LOGIC für Windows weiterhin unterstützt.

Der Treiber für LUCKY LOGIC wurde komplett neu geschrieben und steht jetzt für eigene Programme auch in C++ zur Verfügung. Diesen Treiber kann man dann auch in QBASIC-Programme einbinden.

LUCKY LOGIC für Windows wird voraussichtlich ab Oktober im Spielwarenhandel zu haben sein. In neuen PROFI COMPUTING-Baukästen ist die neue Software ohne Aufpreis enthalten.

Wer LUCKY LOGIC für DOS besitzt, kann das Update mit beiliegender Bestellkarte bestellen.

Viel Spaß beim Programmieren!



LUCKY LOGIC

BIG JUNIOR – der große Neue für kleine Einsteiger.



ber 10 000 fischertechnik-Fans wählten das Titelmodell. In der Dezember-Ausgabe 1993 hatten wir die Fans zur Wahl des schönsten JUNIOR-Modells gebeten. Mehr als 10 000 Fans haben mit ihrer Stimme Inhalt und Titelmotiv für ihre zukünftigen Clubkollegen bestimmt. Und das ist das Ergebnis:

Modellauswahl BIG JUNIOR

Platz	Modell	Stimmen	Anteil
1	11	1860	18,5%
2	1	1598	15,9%
3	9	1238	12,3%

Mit 18,5% aller Stimmen belegt das Modell 11 „Schaufellader“ klar den 1. Platz und wird damit zum Titelmodell des neuen BIG JUNIOR gekürt.

Weitere 19 tolle Modelle kann man aus dem JUNIOR-Kit bauen, darunter natürlich auch die zweit- und drittplatzierten Modelle Nr. 1 „Jeep“ und Nr. 9 „Autokran“. Auf Seite 4/5 des neuen Kataloges sind alle 20 Modelle abgebildet.

Bei der Frage nach den Farben gingen die Meinungen weit auseinander. Rot, grün und lila lagen etwa gleich auf, so daß aus diesem Ergebnis keine Konsequenzen für den Baukasten gezogen werden konnten.

Dennoch, ein tolles Ergebnis! Vielen Dank für Eure „Mitarbeit“. Als Belohnung gibt's 10 Einzelteilgut-scheine im Wert vom DM 100,-, die unter den Einsendern verlost wurden.

DAS SIND DIE GLÜCKLICHEN GEWINNER:

Christoph Feldmann
Katersleben 16
59872 Meschede

Carsten Schweer
Genossenschaftstr. 24
26389 Wilhelmshafen

Robert Schimmerer
Pottenhofen 36
92283 Lauterhofen

Christian Zinke
Am Holzgraben 8
30161 Hannover

Tobias Wagner
Wylertor Hauptstr. 10
77933 Lahr

Lars Anklamm
Steinkauzgasse 16
13505 Berlin

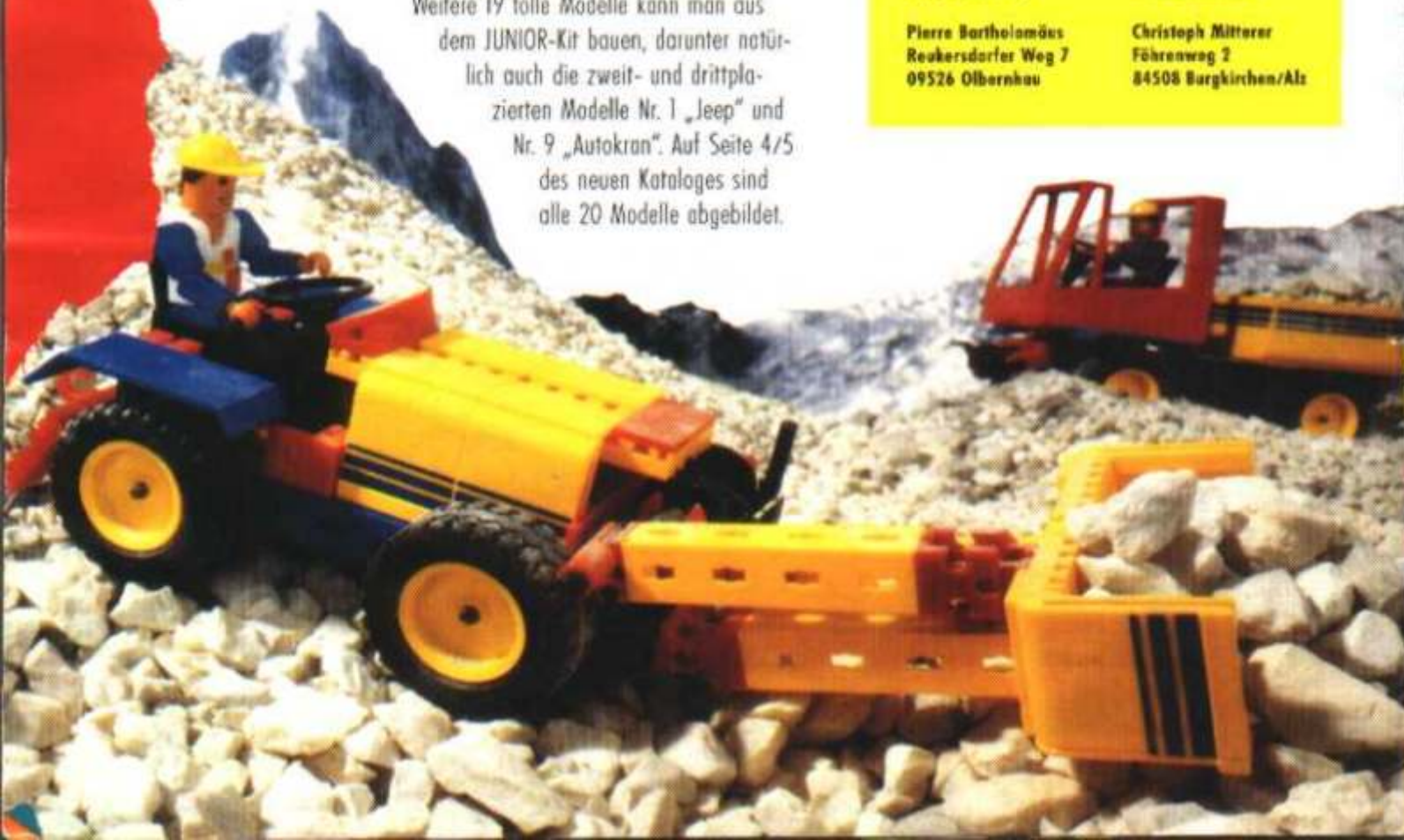
Christoph Schönleber
Hoffmannstraße 113
71229 Leonberg

Michael Williams
Fürstenwall 72
40219 Düsseldorf

Pierre Bartholomäus
Reukersdorfer Weg 7
09526 Olbernhau

Christoph Mitterer
Föhrenweg 2
84508 Burgkirchen/Alt

BIG JUNIOR-
Titelmotiv –
ganz nach
Eurer Wahl!



Action zum Superpreis Off Road-Adventure made by fischertechnik

Das ACTIONSET JEEP gibt's jetzt überall, wo es fischertechnik gibt. Der JEEP ist super ausgestattet mit Zahnstangenlenkung, Seilwinde, Ersatzrad und Überrollkäfig. Er kann mit dem S-Motor motorisiert werden. Ganz wichtig, für alle, die schon einen S-MOTOR haben. Für alle anderen gibt's eine spezielle „JEEP-MOTORISIERUNG“ mit S-MOTOR und Stromversorgung, die man direkt bei fischertechnik bestellen kann (Coupon in der Bauanleitung).

Doch jetzt kommt der Überhammer: Nicht 50, nicht 40, nicht 30, ganze DM 19,95 kostet das neue Off Road-Adventure von fischertechnik. Also schnell zugreifen, der Vorrat ist begrenzt! Der neue fischertechnik JEEP – der Dschungel wartet!

Das neue MASTER PLUS-Set GALAXY stellen wir Euch in der nächsten NEWS vor. Aufgepaßt! Das ist der Hit für alle Fans der DISCOVERY-Serie (Neugierige erfahren mehr im Prospekt Seite 8/9 ...).



ACTIONSET



Der fischertechnik-Fanclub Niederlande zu Besuch in den fischerwerken



Der 6. Mai 1994 versprach ein schöner, warmer Frühlingstag zu werden. Und für 30 Mitglieder des niederländischen fischertechnik-FAN-CLUB's sollte es in jedem Fall ein ganz besonderer Tag werden. Ihr Ziel an diesem Tag waren die fischerwerke in Tümlingen, wo sie sich zu einem Besuch angemeldet hatten.



Professor Artur Fischer selbst begrüßte die Gäste. Schließlich ist es ein offenes Geheimnis, daß die fischertechnik seine „liebste“ Erfindung ist.

Während der Besichtigung des Betriebes konnten sich die niederländischen Freunde der fischertechnik nicht nur vom hochmodernen Produktionsablauf in den fischerwerken überzeugen. Sie erfuhren auch viel über unsere Firmengeschichte und unsere Firmenkultur. Für die Besucher interessant zu erfahren war beispielsweise, daß die fischertechnik nach den Blitzlichtgeräten und dem S-Dübel die dritte wichtige Erfindung von Artur Fischer war.

Nach dem Mittagessen gab es dann etwas Besonderes: Den Gästen wurden die fischertechnik-Neuheiten für 1994 vorab vorgestellt. Den neuen „I'm walking“-Baukasten hätte wohl jeder gerne gleich mit nach Hause genommen.

Mit einem schwäbischen Abendbrot im Artur-Fischer-Museum ging der ereignisreiche Tag zu Ende. Klar, daß auch hier noch einmal Bauerfahrungen ausgetauscht und Fotos von tollen Modellen gezeigt wurden.





**Das will
ich
haben!**

Die topaktuelle fischertechnik
FAN-CLUB Collection, im
tollen FAN-CLUB Outfit,
für jeden echten fischer-
technik FAN.

fischertechnik
T-Shirt BIONIC,
100% Baumwolle,
in den Größen
S, M, L
DM 29,90



fischertechnik
T-Shirt FAN-
CLUB, 100%
Baumwolle,
in den Größen
S, M, L
DM 24,90



fischertechnik FAN-CLUB
Uhr, in den Farben gelb und
blau, 30 m Wasserdichte,
beweglicher Kranz, Quarz-
werk, inkl. PVC Hartbox
DM 39,90

fischertechnik FAN-CLUB PIN,
Messing vernickelt mit
Dekoemailüberzug,
inkl. Etui
DM 9,90



COLLECTION